

# Fußball-Randspalte

## In Behandlung

Köln. Schiedsrichter Babak Rafati sucht nach seinem Selbstmordversuch professionelle Hilfe: Zwei Tage nach seiner Verzweiflungstat begab sich der Bundesliga-Schiedsrichter am Montag in stationäre Behandlung. Laut einer Presseerklärung des DFB sei der Grund für Rafatis Entscheidung »nach Mitteilung seines Anwalts ein bei ihm diagnostiziertes Krankheitsbild, das diesen Schritt erforderlich erscheinen lasse. Wie lange diese Behandlung voraussichtlich andauern wird, sei derzeit noch nicht absehbar«. Dem Vernehmen nach seien seine Motive zumindest nicht in Verwicklungen in den Wettskandal oder in die Steueraffäre zu suchen.

(sid/jW)

## KSC bewältigen

Karlsruhe. Zweitligist Karlsruher SC hat das notwendig gewordene Nachlizenzierungsverfahren erfolgreich bewältigt. Die Deutsche Fußball Liga (DFL) bescheinigte dem KSC den Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit für die laufende Spielzeit. Das teilte der Klub am Montag mit.

(sid/jW)

## Fliegender Regenschirm

Granada. Die Primera División-Begegnung zwischen dem FC Granada und Real Mallorca ist am Sonntag abend in der 63. Minute abgebrochen worden, nachdem Linienrichter Xavi Aguilar von einem Zuschauer durch den Wurf eines Regenschirms verletzt worden war. Der Linienrichter wurde von dem Schirm im Gesicht getroffen und blutend vom Platz geführt. Die Polizei nahm den Übeltäter fest. Granada führte zum Zeitpunkt des Abbruchs mit 2:1.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174044.fußball-randspalte.html>